

Floating Debris Model Tests (M 1:20)

Auftraggeber: ELFORSK AB, Schweden
Bearbeitung: Dr.-Ing. Arnd Hartlieb
Zeitraum: 01.08.2006 - 31.08.2007

Aufgabenstellung

In großmaßstäblichen Modellversuchen wurden in Abhängigkeit von zahlreichen Parametern Wahrscheinlichkeit, Form und Prozess von Schwemmholzverklausungen an Wehr- und Hochwasserentlastungsanlagen sowie Aufstau bzw. Abflussreduzierung infolge von Verklausungen ermittelt.

Modell und Versuche

Im Schleppkanal auf dem Freigelände der Versuchsanstalt wurden im Herbst 2006 die Versuche an einem einfeldrigen Modell (WES-Überlauf-Profil, Drucksegment als Verschluss, Feldbreite: 75 cm) und im Frühjahr 2007 an einem dreifeldrigen Modell (Feldbreite: 50 cm) durchgeführt.

Die untersuchten Parameter waren einerseits hydraulische Größen wie Übertrömungshöhe und Anströmungsgeschwindigkeit und andererseits Schwemmholzeigenschaften wie Länge, Steifigkeit, Anzahl und Länge der Äste, Anströmung als Einzelholz oder in Gruppen.

